

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018/2019

Für das Protokoll: die Mitgliederversammlung ist nach der Satzung form- und fristgerecht einberufen worden und beschlussfähig.

— Liebe Vereinsmitglieder,

das Provisorium hat ausgedient, der Umzug ist vollzogen und die neuen bzw. frisch renovierten Räume sind bezogen worden (ein Teil von Ihnen/euch hat sich ja vor der Mitgliederversammlung bei einem Rundgang selbst ein Bild davon machen können).

Vor einem Jahr ist der Vorstand nach dem Rücktritt zweier langjähriger Mitglieder in veränderter Form zusammengekommen. Je zwei Mitglieder der ehemaligen G7 und G8 haben die Arbeit übernommen (erschwert durch die räumliche Trennung an zwei Schulstandorten).

Jetzt ist der Verein „Lernen pro Umwelt“ zurück an dem Ort, wo er gegründet worden ist. Wir befinden uns immer noch in einem Umbruchprozess. Die BS27 besteht zwar schon einige Zeit, aber an zwei Standorten. So wachsen wir erst jetzt richtig zusammen.

Die Aufgaben ändern sich durch die neue Struktur der Schule. Die Schule ist von der Zahl der SuS sowie der Lehrerinnen und Lehrer (wieder) größer geworden. Wir haben unterschiedliche Schwerpunkte, einen großen Bereich für Ausbildungsberufe und einen für die Ausbildungsvorbereitung.

— An der G8 wurden viele Projekte aus dem Bereich Recycling durchgeführt und haben den Verein finanziell gestützt oder wurden wiederum vom Verein unterstützt. An der BS27 ist dies nicht mehr der Fall. Die Finanzierung des Vereins hat sich deshalb in den letzten Jahren stark verändert. Früher, hauptsächlich gespeist durch die Erlöse aus eben angesprochenen Projekten, geht es heute mehr hin zu Spenden von kooperierenden Firmen. Allerdings gibt es jetzt auch wieder Erlöse durch die PV-Anlage, die nicht zuletzt durch den Einsatz von Wolfram und Egbert an diesem Standort wieder aufgebaut werden konnte.

Wohin geht der Weg des Vereins?

Veränderte Aufgaben (beispielsweise gibt es mehr Anfragen zur Unterstützung von Klassenfahrten) und andere Vorgänge, wie z.B. die Bewegung von Einnahmen und Ausgaben des Vereins werden erst nach und nach sichtbar. Bis das Bild klar wird braucht es noch Zeit. Der Veränderungsprozess betrifft uns als Verein stark, auch und gerade bezogen auf seinen

Ursprung. Wir müssen uns darauf einstellen und werden dazu lernen und uns weiter entwickeln müssen.

Nun ein Überblick über die Schwerpunkte der Vereinsarbeit seit unserer letzten MGV:

- die finanzielle Unterstützung gemeinschaftsfördernder Aktivitäten, wie ein gemeinsames Frühstück, einen Präsentationsabend oder Abschiedsveranstaltungen in AVM/VJM-Klassen von Frau Postel, Frau Martinsen, Herrn Daffinger, Frau Petersen, Frau Heyen und Herrn Römer
- Zuschuss für einen Dolmetscher in der AVM von Frau Ferreira
- Übernahme für die Verpflegungskosten im Praktikum für einen Schüler der AV-Klasse von Herrn Beuck
- Beteiligung an den Kosten für einen Kinobesuch (AV von Herrn Riedel), einen Besuch der Nordbau-Job Messe und einer Betriebsbesichtigung der Klasse von Frau Tegethoff-Finke oder einen Besuch einer Security-Messe der Klasse von Frau Plöger
- finanzielle Unterstützung von Ausflügen u.a. zu Hagenbeck, nach Travemünde oder zum Bowlingspielen in den AVM-Klassen von Frau Mohnert, Frau Martinsen und Herrn Valett
- Förderung des Besuchs der Kunstaustellung „Gute Aussichten“ der Schuhmacherklasse von Frau Ivens und der Ausstellung „Revolution Hamburg 1918/19“ der Klasse von Herrn Sowa
- Unterstützung der Studienreise der Schuhmacher von Herrn Hillert
- Bezuschussung der Projektfahrt der Falog-Klasse von Herrn Bräuer, der Rotterdam-Reise der Klasse Schi60-70 von Herrn Montua und der Prüfungsvorbereitungsfahrt der Laga und Falog-Klassen nach Kiel
- Weitere Projekte und Aktivitäten wurden in den ersten Monaten dieses Jahres unterstützt.

Diese Schwerpunkte zeigen, dass der Satzungszweck des Vereins, die Förderung der Bildung an der BS27 und die Verbesserung der Ausbildungsreife der Jugendlichen insbesondere durch die Förderung berufsorientierender sowie gemeinschaftsfördernder Veranstaltungen weitgehend verwirklicht wird.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten (Mitgliedern, Helfern, Spendern u.a.) sehr herzlich für die Mitarbeit im vergangenen Jahr und hoffe, dass auch das neue Förderjahr erfolgreich sein wird!

Michael Vogel (Vorsitzender)